

Lurup hält weiter Tuchfühlung zur Tabellenspitze

SV Lurup: Aufstieg bleibt Saisonziel

Verbandsligist SV Lurup musste wie die Konkurrenz auch am vergangenen Wochenende pausieren, da der Hamburger Fußballverband sämtliche Spiele wegen der widrigen Wetterbedingungen abgesagt hatte. Somit warten auf den SV Lurup nunmehr 2 nachzuholende Heimspiele gegen Rugenbergen und Niendorf, sowie die abgesagte Auswärtspartie in Buxtehude. „Natürlich fehlt durch die vielen Punktspielausfälle etwas der Rhythmus, aber die Mannschaft ist weiterhin heiss und will unbedingt an der Tabellenspitze dran bleiben“, so SVL-Trainer Oliver Dittberner am ver-

gangenen Wochenende gegenüber den „Luruper Nachrichten“. Das erklärte Saisonziel ist ohne wenn und aber der Aufstieg in die Oberliga, und Dittberners Team hat als derzeitiger Tabellenvierter durchaus das Zeug dazu, dieses Ziel zu erreichen.

Auch durch die vielen Spielausfälle lässt sich das Team nicht aus der Ruhe bringen. Denn auch in den Vorjahren war die Situation während dieser Jahreszeit in den Fußballligen nicht viel anders, und die Luruper nutzen die Zeit, um sich umso intensiver dem Training zu widmen. Bis auf Andree Fincke, der voraussicht-

lich Ende März wieder einsetzbar ist, und Kai Windscheid, der sich diese Woche aus einem vierwöchigen Urlaub zurückmeldet, ist der Kader ansonsten komplett, und somit würde es dem SVL gut passen, wenn die nächsten Pflichtspiele wie geplant stattfinden könnten. Jedoch auch die Heimpartie gegen Eidelstedt am kommenden Sonntag muss an einem späteren Datum nachgeholt werden, da die Eisenbahner am Wochenende im Pokal antreten.

Somit richtet sich das Augenmerk auf die Auswärtsbegegnung beim FC Elmshorn am 6. März, die dann übrigens wieder

um 15 Uhr angepiffen werden wird. Gegen die abstiegsgefährdeten Gastgeber hat Lurup sicherlich alle Chancen, vor allem wenn der eigene Kader wieder komplett sein wird. Auch auf die kommende Saison ist der SVL bereits gut vorbereitet, denn bereits jetzt stehen 14 Spieler für die Ligamannschaft fest, und Dittberner hat keine Sorge, dass auch die letzten acht Aktiven in absehbarer Zeit gefunden sein werden. Egal, ob es in dieser Saison bereits mit dem Aufstieg in die Oberliga klappen wird oder nicht: Der SV Lurup dürfte weiterhin für ausreichend Spannung sorgen.